

# Blond lockend

von Guy Néchois

[www.gereimt.de](http://www.gereimt.de)

---

Du siehst nicht, wie mein Atem stockt  
und nicht, wie sehr ich schmachte  
und wie dein wirrer Kopf mich lockt,  
sobald ich dich betrachte?

Seit du mit deinen Locken lockst,  
bin ich von dir besessen.  
Wie könnt ich, wenn du lockend hockst  
dein blondes Gold vergessen?

Mich lockt dein Duft, dein holdes Bild,  
mich lockt, wie du mich ansiehst.  
Ich bin nach deinen Locken wild,  
zumal du ja kein Mann bist.

So wie es deine Locken dreht,  
verdreht es mir den Sinn,  
wer so wie ich auf Locken steht  
schmilzt, sieht er dich, dahin.

Du siehst nicht, wie du Wellen schlägst  
und nicht, wie glatt mich's umhaut,  
da du so stolz die Locken trägst,  
daß jeder sich gleich umschauf?

Es ist doch so: ich winde mich  
und dreh mich in Spiralen,  
seit ich dich sah, drum finde ich:  
erlös mich von den Qualen!